



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung III Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 21. Dezember 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-01-4016

Stadtvertrag / Zuschussvertrag zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden - Zusammenfassung der Zuschüsse

Beschluss Nr. 0534

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden die religiösen und kulturellen Bedürfnisse sowie die Verwaltung und den Bereich Sicherheit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden mit derzeit 242.000 Euro jährlich aus dem Budget des Dezernats I und 65.280 Euro aus dem Budget des Dezernats VI / Kulturamt unterstützt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Voraussetzungen für die Gewährung der städtischen Zuschüsse weiterhin bestehen.
3. Der Magistrat (Dezernat I) wird beauftragt, mit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden einen neuen Stadtvertrag (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) mit Wirkung vom 01. Januar 2018 abzuschließen.
4. Der Magistrat (Dezernat I) wird beauftragt, mit der Jüdischen Gemeinde einen Zuschussvertrag (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) mit einer Laufzeit vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2022 abzuschließen.
5. Die Zuschüsse werden zukünftig zentral bei Dezernat I / Büro des Magistrats verwaltet. Der bisher von Dezernat VI / Kulturamt ausgezahlte Zuschuss in Höhe von 65.280 Euro wird dem Budget des Dezernats I zur Verfügung gestellt.
6. Der Magistrat (Dezernat VI / Kämmerei) wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

(antragsgemäß Magistrat 28.11.2017 BP 0813)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2017
im Auftrag

1. Dezernat I
2. Dezernat VI zu Ziffer 6
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock